Gesellschaftschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **48 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesellschaftschronik

Jahresbericht 1997 des Präsidenten

1. Vorträge und andere Veranstaltungen

1.1. *Monatsversammlungen*

Da wir unser bisheriges Gesellschaftslokal in der Bleichestrasse 17 aufgeben und zum Ende März räumen mussten, fanden, zusätzlich zur üblichen Sommerpause, in den Monaten April, Mai und Juni keine Monatsversammlungen statt. Die sieben Veranstaltungen wurden von 24 Gästen und 154 Mitgliedern besucht. Es wurden folgende Vorträge angeboten :

13. Januar	Walter LÜSSI, Windisch	Die Reptilien der Schweiz
10. Februar	Dr. Dieter SCHRÖDER, IIBC Delemont	Phytophage Arthropoden in der biologischen Unkrautregelung
14. März	Generalversammlung	
8. September	Ruth und Jakob BÄRFUSS, Gossau (ZH)	Schwebfliegen (Syrphidae)
13. Oktober	Kurzvorträge : Werner HERTER, Binningen Dr. Michel STUDER, Riehen Wolfgang BILLEN, D-Rheinfelden	 Ein paar Kleinodien aus dem Naturreservat Nettenberg Naturparadies Pfynwald Vorstellen neuer Entomologie-Literatur
10. November	Dr. Beatrice MOOR, Basel	Beobachtungen zur Biologie eines Psychiden aus dem DB-Areal (Basel-Haltingen)
8. Dezember	Gebhard MÜLLER, Wegenstetten	Vielfalt unserer Schmetterlinge (Tondiaschau)

1.2. *Exkursionen und andere Veranstaltungen*

Am 24. Mai führte Sam BLATTNER durch die Reinacher Heide. Dank seines besonderen Engagements wird hier ein Natur-Kleinod in einem Ballungsgebiet in seinem Bestand gewahrt. Das EGB-Mitglied Dieter FRITSCH von Weil am Rhein ermöglichte einen Lichtfang in der Nähe des Isteiner Klotzes. Werner

HUBER organisierte am Samstag, den 14. Juni eine Exkursion ins Gebiet Lauchweide in der Nähe von Eptingen. In diesem von ihm besonders intensiv erforschten Gebiet konnte er allen Teilnehmern viele interessante Insekten und Pflanzen demonstrieren. Der Tag klang stimmungsvoll aus mit einem sehr gemütlichen Picknick auf dem Hof der Familie Schweizer. Vom 28. Juni bis 12. Juli führte wie jedes Jahr Heinz BUSER die sogenannte „Walliserwoche" durch. Diese Ferienwochen im schönen Pfynwald sind für alle Teilnehmer immer ein besonderes Erlebnis. Mit dem traditionellen Chirsihock im Garten von Heinz BUSER in Buus gingen 1997 die Sommeraktivitäten der EGB zu Ende.

2. Vorstand

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen :

Präsident	Wolfgang BILLEN
Vizepräsident	Dr. Renato JOOS
Sekretärin	Dr. Melanie SCHEIWILLER
Protokollführerin	Verena MESCHBERGER
Kassier	Marc-André DUMONT
Bibliothekar	Armin CORAY
Beisitzer	Sam BLATTNER
	Heinz BUSER
	Werner HERTER
Ehrenpräsident	Dr. H.C. WYNIGER

An drei Vorstandssitzungen wurden die erforderlichen Arbeiten zum reibungslosen Ablauf des Gesellschaftslebens geleistet. Allen Mitgliedern des Vorstandes gebührt Dank und Anerkennung für ihren Einsatz zugunsten der EGB.

3. „Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel"

Zusammengestellt vom Redaktionsmitglied Dr. Bernhard MERZ

Die Redaktion setzt sich wie folgt zusammen : D. BURCKHARDT (Basel), B. MERZ (Zürich), R. HEINERTZ (Basel), S. WHITEBREAD (Magden) und C. MEIER (Männedorf). Im Berichtsjahr 1997 sind folgende Hefte erschienen : 46 (4), 47 (1) und 47 (2/3). Heft 47 (4) war zum Jahresende zwar fertig, aber von der Druckerei noch nicht ausgeliefert ; es wird deshalb erst im nächsten Berichtsjahr zusammengefasst. Die erschienenen Hefte lassen sich in zwei Gruppen einteilen : Zwei reguläre grüne Hefte mit wissenschaftlichen Artikeln und der Gesellschaftschronik sowie eine „weisse" Doppelnummer, welche ausschliesslich dem Erdbock, *Dorcadion fuliginator*, gewidmet ist. Die regulären Hefte umfassen 12 Originalarbeiten (6 über Diptera, 3 über Lepidoptera, 2 über Coleoptera und 1 über Orthoptera), 1 Korrigenda, 6 Literaturrezensionen, 2 Nekrologe (F. Dillier sen., E. de Bros) sowie 4 weitere Beiträge zur Gesellschaftschronik. Ein wissenschaftlicher Artikel beschreibt die

Larve einer Noctuidae, alle übrigen Texte befassen sich mit der Faunistik einheimischer Insekten. Darin wird eine Käferart neu für Mitteleuropa (Österreich/Schweiz) und es werden 52 weitere Insektenarten (ausschliesslich Diptera) neu für die Schweiz gemeldet. An der „Erdbock-Nummer" haben sich 7 Autoren beteiligt, welche ausführlich Biologie, Verbreitung, Gefährdung, Schutz und Pflegemassnahmen dieser Käferart schildern. Insbesondere soll die Bevölkerung von Basel für diese für die Schweiz praktisch unikale, stark gefährdete Bockkäferart sensibilisiert werden. Das Heft wurde in Form und Inhalt von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen und bestärkt die Redaktion in ihrer Arbeit und ihren Überlegungen, dass mit dieser Zeitschrift eine wichtige Lücke in der entomologischen Literatur der Schweiz ausgefüllt wird. An dieser Stelle möchte ich der Redaktionskommission im Namen der EGB für ihre hervorragende Arbeit herzlich danken.

4. Mitgliederbestand

Die EGB hatte zum Ende des Jahres 1997 insgesamt 217 Mitglieder und Tauschpartner (1996 : 217), davon 10 Ehrenmitglieder, 75 Aktivmitglieder und 17 Freimitglieder. 1997 konnten wir erfreulicherweise einige neue Mitglieder begrüssen, so dass die wegen Austritt oder wegen fehlender Beitragszahlungen gestrichenen Mitglieder ausgeglichen werden konnten.

5. Verschiedenes

Im Monat März musste das langjährige Gesellschaftslokal in der Bleichestrasse geräumt werden. Nach dem Verkauf an eine Architektengruppe wird das ganze Areal überbaut. Es galt sich von überflüssigen Dingen zu trennen, andererseits die Bibliothek und die Sammlung sowie unverzichtbare Gegenstände in den von der Firma Novartis freundlicherweise zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten unterzubringen. Dank dem grossartigen Einsatz vieler Mitglieder verlief diese „Grossaktion" reibungslos. Allen Mitgliedern möchte ich für ihren Arbeitseinsatz meinen herzlichen Dank aussprechen. Besonders danken möchte ich Herrn Paul Stöcklin, dem wir diese Unterbringungsmöglichkeit im wesentlichen verdanken und der für den Umzug sogar sein Firmenfahrzeug zur Verfügung gestellt hat.

Zuvor wurde noch die Generalversammlung 1997 im ehemaligen Lokal durchgeführt. Verbunden wurde die Veranstaltung mit einem „Abschiedsfest". Auch wenn das Lokal manche Unzulänglichkeiten aufwies, so räumten wir es doch auch mit einem weinenden Auge : schliesslich mussten wir unsere eigenständige Unterbringung aufgeben.

Dank dem freundlichen Entgegenkommen des Leiters des Instituts für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU), Herrn Prof. Dr. Bruno Baur, können wir unsere Monatsversammlungen im Institutshörsaal durchführen. Inzwischen haben wir uns dort sehr gut eingelebt und uns mit der neuen Unterbringung schnell angefreundet.

Mit 1997 ging ein für die EGB besonders ereignisreiches Jahr zu Ende. Es bleibt zu hoffen, dass wir auch für die Bibliothek und die Sammlung noch eine ideale Dauerunterbringung finden. Allen Mitgliedern, Freunden Gönnern der EGB danke ich für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Allen wünsche ich viel Freude und persönliche Genugtuung bei ihrer Beschäftigung mit den Insekten und der Natur im allgemeinen.

Wolfgang BILLEN, Präsident
Rheinfelden, im März 1998